

Witzigkeit - Das Wort zum Wort zum Sonntag

25. Februar 2017 | AWQ

Witzigkeit – Das Wort zum Wort zum Sonntag , verkündet von Pastorin Annette Behnken, Wennigsen, veröffentlicht am 25.02.2017 von ARD/daserste.de

Ich glaube wirklich, dass wir das brauchen: Diese zeitlich begrenzte kollektive Erlaubnis, bekloppt zu sein.*

Ist es nicht *jederzeit* und *jedermann/frau* erlaubt, bekloppt zu sein? Witzigkeit kennt bekanntlich keine Grenzen!

Der Narr steht über den Dingen, unverschämt und frei.

Narren kommen schon in der Bibel vor. Dort haben Narren allerdings nichts zu lachen:

- *Den Toren bringt der Ärger um, Leidenschaft tötet den Narren. (Hi 5,2 EU)*
- *Denn man sieht: Weise sterben; genauso gehen Tor und Narr zugrunde, sie müssen ändern ihren Reichtum lassen. (Ps 49,11 EU)*
- *Ein kluger Mensch verbirgt sein Wissen, das Herz der Toren schreit die Narrheit hinaus. (Spr 12,23 EU)*
- *Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder auch nur zürnt, soll dem Gericht verfallen sein; und wer zu seinem Bruder sagt: Du Dummkopf!, soll dem Spruch des Hohen Rates verfallen sein; wer aber zu ihm sagt: Du (gottloser) Narr!, soll dem Feuer der Hölle verfallen sein. (Mt 5, 22 EU)*
- *Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast? (Lk 12,20 EU)*
- *Ihr blinden Narren! Was ist wichtiger: das Gold oder der Tempel, der das Gold erst heilig macht? (Mt 23,12 EU)*

Wer möchte, könnte also genauso eine narren *feindliche* religiöse Verkündigung verfassen. Und diese biblisch „belegen.“

Witzigkeit: Die Dinge, wie sie sind?

So oder so: Das Lachen gibt uns den Abstand, die Dinge so zu sehen, wie sie sind.

Es gibt nun mal auch Dinge, die nicht zum Lachen sind. Die man nicht weglachen kann. Nicht mal im Karneval. Und schon gar nicht, wenn man sie so sieht, wie sie sind.

Witzigkeit im Karneval ermöglicht es höchstens, diese nicht witzigen Seiten mal für einen Moment beiseite zu schieben. Und die Dinge für einen Moment eben mal *nicht* so zu sehen, wie sie sind.

Fundamentalisten stellen sich nicht in Frage. Diktatoren verstehen keinen Spaß.

Das gilt nicht nur für politische, sondern auch für religiöse Fundamentalisten. Die verstehen auch keinen Spaß – wenn es um ihre Ideologie geht.

„Selig, die ihr jetzt weint, ihr werdet lachen.“ Das ist eine der großen Verheißungen der Bibel.

Was soll *das* denn für eine Verheißung sein? Wenn man dieser Logik folgt, dann wäre es ja *fatal*, ein fröhliches Leben voller Witzigkeit und Humor zu genießen!

Themaverfehlung

Denn was erwartet im erfundenen Jenseits dann wohl die, die jetzt lachen? Die anonymen Bibelauf Autoren mit Pseudonym Lukas lassen ihren Jesus nur zwei Zeilen weiter unmissverständlich alle Zweifel ausräumen:

- *Weh euch, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen. (Lk 6,21 EU)*

Frau Behnken, wieso nur die Verheißung? Wieso nicht die direkt darunter zu findende Strafandrohung? Merken Sie wirklich nicht, dass die von Ihnen aus dem Zusammenhang gepickte Bibelstelle gar nicht zu Ihrer restlichen Verkündigung passt?

Dort steht das *genaue Gegenteil* von dem, was Sie vorher ausgeführt haben: Diese Bibelstelle stellt nur denen eine jenseitige hoffnungsvolle Illusion in Aussicht, die ihr Leben lang traurig sind. Und die, die ein glückliches, fröhliches Leben genießen, erwartet *dafür* eine ebenso jenseitige Bestrafung.

Stattdessen hätten Sie doch auch mal eine Parallele zwischen Kirche und Karneval herausarbeiten können: Beide bieten bestenfalls eine hoffnungsvolle Illusion – die Kirche im Jenseits, der Karneval im Diesseits.

***Die als Zitat gekennzeichneten Abschnitte stammen aus dem eingangs genannten und verlinkten Originalbeitrag.**

****Wir haben keinen materiellen Nutzen von verlinkten oder eingebetteten Inhalten oder von Buchtipps.**

Quelle: <https://www.awq.de/2017/02/witzigkeit-das-wort-zum-wort-zum-sonntag/>